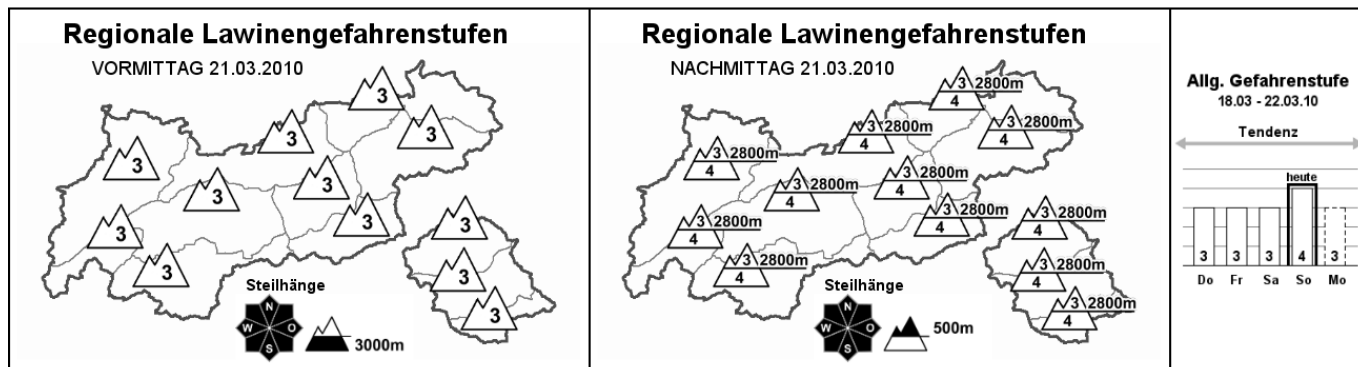


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 21.03.2010, um 07:30 Uhr



Im Tagesverlauf große Lawinengefahr! Vermehrter spontaner Abgang von Nassschneelawinen!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist weiter angestiegen und bereits in den Morgenstunden überall erheblich. Mit der auch heute wieder anstehenden weiteren Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke wird die Gefahr im Tagesverlauf unterhalb etwa 2800m auf groß ansteigen! Dies bedeutet, dass wir voraussichtlich bereits ab den späteren Vormittagsstunden - ähnlich wie gestern - mit vermehrten spontanen Nassschneelawinen rechnen werden müssen. Diese können inzwischen nicht nur aus steilem, südexponierten Gelände, sondern vermehrt auch aus schattigen Steilhängen unterhalb etwa 2500m abgehen. Es ist mit der Gefährdung von vereinzelt, besonders exponierten Verkehrswegen zu rechnen!

Für den Tourengänger herrschen heute durchwegs sehr ungünstige Verhältnisse. Etwas besser ist es nur in nicht allzu steilem, bisher viel begangenen bzw. befahrenen Gelände sowie in hochalpinen Regionen, also oberhalb etwa 3000m. Dort ist jedoch unverändert auf Tribschneeanisammlungen im sehr steilen Gelände zu achten!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich über Nacht nicht verfestigen. Diese ist bis ca. 2500m hinauf in den Expositionen WNW über N bis ONO häufig bereits bis zum Grund hin feucht. An der Schneeoberfläche reichte dort die Durchfeuchtung bis über die 3000m-Grenze hinauf. Auch schattseitig ist die Schneedecke zumindest oberflächlich bis ca. 2500m bereits feucht, weiter unten auch zunehmend nass. Vermehrt kommen nun die in die Schneedecke eingelagerten, in allen Expositionen anzutreffenden Schwimmschneesichten als Gleitflächen für Schneebrettlawinen in Frage. Die darüber gelagerten, etwas härteren Schichten, die teilweise noch von gefrorenen Schmelzharschkanälen durchzogen sind, verlieren heute rasch an Festigkeit. Die Störanfälligkeit steigt dementsprechend an!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am westlichen Hauptkamm, am Arlberg und in den Lechtalern stecken die Gipfel zeitweise in Wolken. Oberhalb von 2000m bringen heute ein paar Schneeschauer um 5 cm Neuschnee. Östlich der Ötztaler bis zu den Hohen Tauern und den Kitzbühler Alpen noch zeitweise sonnig, hier erst abends schwache Schneeschauer. In den Südalpen heute zwar trocken, aber stark bewölkt. Temperatur in 2000m um 3 Grad, in 3000m -2 Grad. Lebhafter, im Hochgebirge auch starker Südwestwind.

TENDENZ

Weiterhin ungünstige Verhältnisse!

Patrick Nairz